

Aus der Perspektive der Lehrenden	Gedankenstütze für Aufgabenstellungen	Aus der Perspektive der Lernenden
Die, der Lehrende...	Gute Aufgaben ...	Die, der Lernende...
...stützt die Aufgabe auf den Lehrplan ab und ermöglicht den Kindern und Jugendlichen die Auseinandersetzung mit Themen und Anforderungen aus ihrer Lebenswelt, um sie in ihrer Entwicklung weiterzubringen.	... knüpfen an und entwickeln.	... kann an Bekanntes anknüpfen und Neues lernen.
... definiert für sich den Ausgangs- und den zu erwartenden Zielzustand und formuliert die Aufgabe dem Zweck entsprechend (Lern- oder Leistungsaufgabe) offener oder geschlossen.	... deklarieren ihre Funktion.	... kann die Aufgabe einordnen. ... kennt die Erwartungen und Zielsetzungen, welche mit der Aufgabe verbunden sind.
... berücksichtigt die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen. ... löst mit der Aufgabe einen Problemlöseprozess aus, bei welchem individuelle Lösungen möglich sind. ... steckt möglichen Raum ab.	... steuern und lenken.	... wird angeregt, durch forschendes Lernen individuelle Lösungen zu suchen. ... kann selbstständig oder nach Rückfrage Anpassungen hinsichtlich Schwierigkeitsgrad, Anforderung, Umfang usw. vornehmen.
... beschreibt Anforderungen in Form von Kriterien, die sich auf wichtige Aspekte des Lernprozesses und des Endproduktes beziehen.	... sind nachvollziehbar und überprüfbar.	... erhält Selbstkontrollmöglichkeiten und wird in die Beurteilung miteinbezogen (Selbstbeurteilung, Peerbeurteilung).
... erklärt die wesentlichen Aspekte des Vorhabens und definiert Anforderungen, die sich auf den Zielzustand beziehen.	... informieren über das Wesentliche.	... entwickelt eine Vorstellung und kann sich ein Bild machen. ... kann unbekannte Begriffe vorgängig klären.
... richtet die Aufgabenstellung direkt an die Schülerinnen und Schüler, Mädchen und Buben. ... formuliert die Aufgabe in einfachen Sätzen und motivierend.	... sind verständlich formuliert.	... fühlt sich direkt angesprochen. ... versteht die Aufgabe sprachlich.

